

# Theater der Gefühle. Affektive Verhandlungen von Geschlecht in der Migrationsgesellschaft

Dr. Andrea Zimmermann

Fachbereich Gender Studies, Universität Basel

Alte Universität,  
Seminarraum -201

16.00 - 18.00

**1 7 . 0 5 . 2 0 1 8**

*Die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema Migration ist derzeit auf den Bühnen im deutschsprachigen Raum allgegenwärtig. Auffallend ist dabei, dass die Thematisierung von Migration im Zusammenhang mit Geschlechterverhältnissen besonders affektiv aufgeladen ist. Daher befragt das anhand einzelner Beispiele vorgestellte Habilitationsprojekt Theater der Gefühle Theatertexte seit der Jahrhundertwende danach, wie Geschlechter- und Differenzverhältnisse affektiv verhandelt, welche Figurationen von Selbstaffirmation und Othering aufgegriffen und inwiefern Ansätze feministischer und postkolonialer Kritik vorgestellt werden.*